

PERMA-PFAHL

Produktbeschreibung

Der PERMA-Pfahl ist ein Ortbetonbohrpfahl, der erschütterungsfrei und unverrohrt bei allen Bodenarten angewendet werden kann. Er hat einen Durchmesser von 60 cm und wird bis zu einer Länge von 13 m hergestellt. In der Regel wird er mit einer Anschlußbewehrung versehen. Verrohrung und Stützflüssigkeit werden nicht benötigt, um in wasserführenden Sandböden zu arbeiten.

Der PERMA-Pfahl wird auf die erforderliche Tiefe abgeteuft. Dann wird mit einer Betonpumpe der Beton durch das Zentralrohr gepumpt. Hierbei tritt der Beton durch zwei Öffnungen aus, die während des Bohrens durch speziell konstruierte Klappen verschlossen sind. Der Bohrer wird dabei so langsam gezogen, daß der Betondruck das Heben des Bohrers unterstützt. Ist der Betonvorgang beendet, wird die Anschlussbewehrung eingebaut.

Dimensionen

Ø 60 cm

Tragfähigkeit

Traglasten bis 1100 kN sind möglich

DIN-Bezeichnung

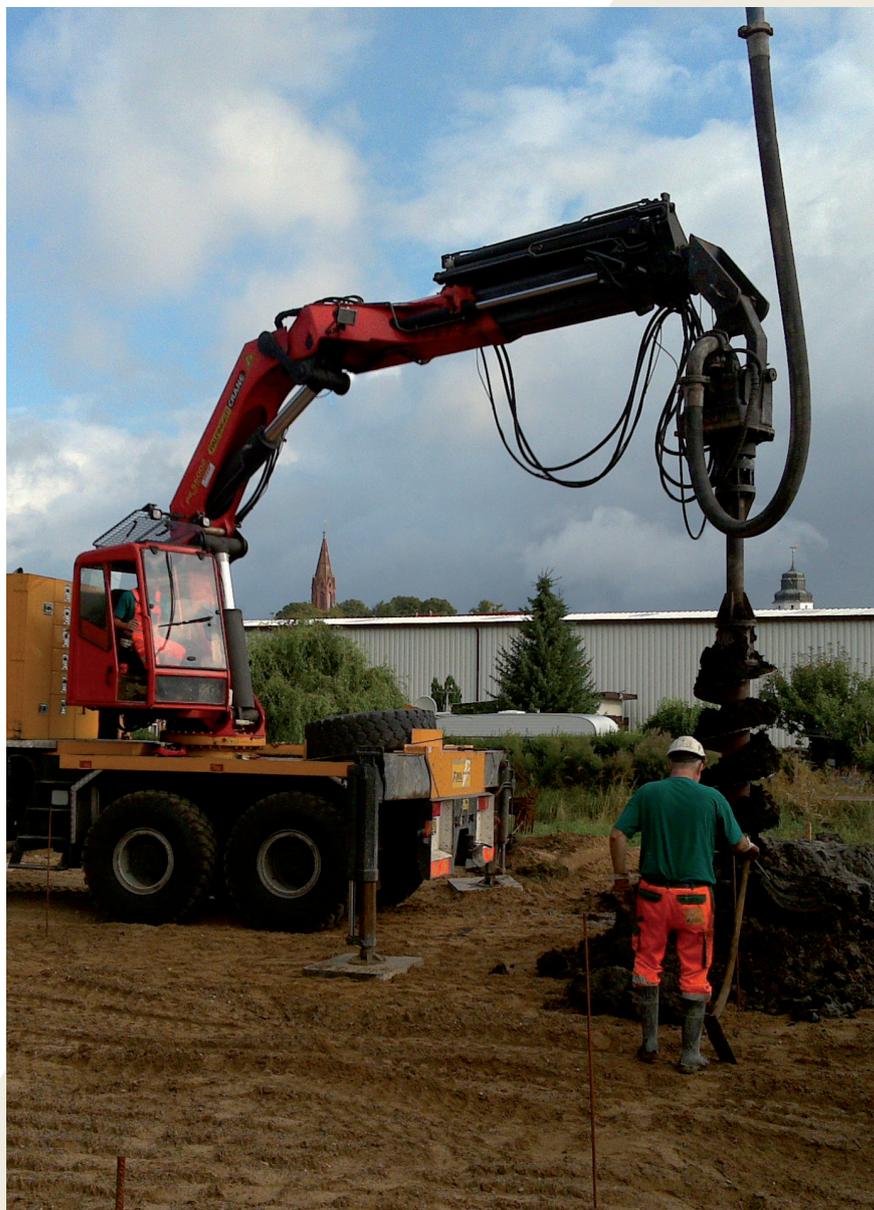
DIN 4014/EN 1536 BE – 0,60 – Di/Da = 0,42
Bohrpfahl Ø-60 cm unverrohrt mit durchgehender Bohrschnecke und kleinem Zentralrohr.

Kontrolle

Pfahllänge wird aufgrund geotechnischer Untersuchungen festgelegt. Bei der Ausführung werden die Bodenverhältnisse nach Aufzug des Bohrers kontrolliert.

Tagesleistung

15-25 Pfähle pro Arbeitstag



PERMA-PFAHL

Geräte

	Gewicht Tonnen	Breite m	Länge m	Höhe m
IVECO Bohrfahrzeug	21	2,5	7,95	3,75
MAN Bohrfahrzeug	16	2,5	6	4
Poclairn 125	25	3,3	7,5	3,25

1. PERMA-Bohrer wird in den Boden gedreht
2. Der Betoniervorgang beginnt
3. Der Betoniervorgang ist fertig
4. Fertiger PERMA-Pfahl mit Anschlussbewehrung

